

Tarifvertragsgesetz: mit Arbeitnehmer-Entsendegesetz

Von Nomos

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2318177 in BcherVerffentlicht am: 2006-06-27Abmessungen: 9.72 x 2.36b x 7.28l, Einband: Gebundene Ausgabe1709 Seiten | File size: 64.Mb

Von Nomos : Tarifvertragsgesetz: mit Arbeitnehmer-Entsendegesetz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tarifvertragsgesetz: mit Arbeitnehmer-Entsendegesetz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Grokomentar" mit beachtlichem InformationswertVon H. SabelDas Tarifvertragsgesetz enthlt die fr den Abschluss und die Durchfhrung der Tarifvertrge erforderlichen Mindestbestimmungen und die fr die weitere Rechtsentwicklung notwendigen Leitprinzipien. Insoweit bildet dieses Gesetz im Zusammenspiel mit Art. 9 Abs. 3 GG die Grundlage der sozialen Selbstverwaltung durch die Arbeitgeber, ihre Verbnde und die Gewerkschaften. Angesichts der Vielfalt der Aufgaben, die im Rahmen der Tarifautonomie zu erfllen sind, nmlich die Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen in

kollektiven Verträgen mit zwingender Wirkung eigenverantwortlich zu regeln, erscheint es nur folgerichtig, dass die zum Tarifvertragsgesetz ergangene Rechtsprechung und Literatur einen kaum noch berschaubaren Umfang angenommen haben. Vor diesem Hintergrund verfolgt der von Dubler herausgegebene und nun in zweiter Auflage vorliegende Kommentar das Ziel, die Benutzer möglichst umfassend über den Stand der Judikatur und die in den juristischen Auseinandersetzungen wechselseitig vorgetragenen Argumente zu informieren. Darüber hinaus streben die beteiligten Autoren eine eigenständige wissenschaftliche Vertiefung an, und zwar immer dort, wo sich dies mit Rücksicht auf die Bedeutung des Problems und den Diskussionsstand anbietet, um auf diese Weise Anregungen für die Praxis zu geben. Das Werk beginnt mit einer instruktiven und sehr ausführlichen (immerhin 316 Seiten umfassenden) Einleitung, die zunächst die Entstehung und Entwicklung der Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie bis zur Gegenwart nachzeichnet, um dann die verfassungsrechtlichen und völkerrechtlichen Garantien der Tarifautonomie aufzuzeigen. Der anschließende Abschnitt ist mit "Tarifvertrag und anders legitimes Recht" überschrieben. Weitere Kapitel sind der Auslegung von Tarifverträgen, den Tarifverträgen im arbeitsgerichtlichen Verfahren und den Tarifverträgen mit Auslandsberührung gewidmet. Danach folgen Ausführungen hinsichtlich der europäischen Kollektivvereinbarungen und über sonstige Kollektivverträge zwischen den Tarifparteien. Der letzte Abschnitt befasst sich dann mit einem relativ neuen Institut kollektivrechtlicher Gestaltung, nämlich mit den "Gemeinsamen Vergütungsregeln" nach dem Urheberrechtsgesetz. Was den Inhalt der Kommentierung des Tarifvertragsgesetzes betrifft, so sei zunächst hervorgehoben, dass sich die Autoren nicht allein auf die "großen" Fragen wie die verfassungsrechtlichen Grenzen der Tarifautonomie und das Verhältnis des Tarifvertrags zu den betrieblichen Verhandlungssystemen konzentrieren; es geht auch um viele sehr konkrete Probleme von den Ausschlussklauseln bis hin zu den neuen Formen der Altersversorgung. Einbezogen sind zudem flankierende Regelungen, nämlich die staatliche Vergütungskontrolle im Arbeitsrecht und das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (Anhang 1 und 2 zu 5 TVG). Detaillierte Gliederungen, die den jeweiligen Abschnitten bzw. Vorschriften vorangestellt sind, und ein Stichwortverzeichnis ermöglichen dem Benutzer einen schnellen Zugriff auf die gesuchten Erläuterungen. Die wissenschaftlich fundierten - durchweg auch für den Praktiker verständlich formulierten - Erläuterungen haben einen sehr hohen Informationsgehalt und werden durch ein ausführliches Literaturverzeichnis (92 S.) ergänzt. Sowohl die Rechtsprechung als auch die einschlägige Fachliteratur sind erschöpfend ausgewertet worden. Wenn man berücksichtigt, wie groß der Arbeits- und Zeitaufwand sein muss, der allein mit der Sichtung und Auswertung der - in mehr als 11.500 (!) Fußnoten nachgewiesenen - Quellen verbunden ist, dann ist der Ertrag dieser Bemühungen nicht nur beeindruckend, sondern er verdient auch höchsten Respekt. Über den sehr bescheiden gewählten Untertitel "Kommentar" sollten Verlag und Herausgeber noch einmal nachdenken. Diese Bezeichnung wird dem Werk nur unzureichend gerecht, denn in Wahrheit handelt es sich um einen "Großkommentar", und zwar nicht nur aufgrund seines Volumens, sondern auch inhaltlich. Schon deshalb fällt eine zusammenfassende Bewertung nicht schwer: Es handelt sich um ein Werk mit beachtlichem Informationswert. Es richtet sich in erster Linie an die am Tarifvertragsgeschehen unmittelbar Beteiligten, also an die Arbeitgeber und ihre Verbände sowie an die Gewerkschaften. Angesprochen werden aber auch die Arbeitsgerichtsbarkeit, die Arbeitnehmervertretungen und nicht zuletzt die betriebliche Praxis. Für sie alle kann der vorliegende Kommentar eine wertvolle Hilfe bei der täglichen Arbeit sein.

.deDas Tarifvertragsgesetz ist vielleicht eines der am meisten unterschätzten Rechtsgebiete. Änderungen am Gesetz wurden in den vergangenen Jahrzehnten zwar kaum vorgenommen, dennoch ergeben sich immer wieder Orientierungsprobleme, vor allem der Tarifparteien, wenn es um konkrete Probleme in der Praxis geht. Das Gesetz geht an wenigen Stellen ins Detail, und so gewinnen Rechtsprechung und Literatur bei der Interpretation enorm an Gewicht. Unersetzlich ist also ein Kommentar, der all diese Informationen in einem sorgfältig ausgearbeiteten und sinnvoll gewichteten Band bündelt. Auf über 1.800 Seiten sollten selbst bei dieser brisanten Materie keine Fragen offen bleiben. Der Rechtsstand und die Literatur sind bis Januar 2003 enthalten. --Carsten Hansen Kurzbeschreibung Der Großkommentar wurde durchgehend aktualisiert und setzt folgende besondere Schwerpunkte:- Gleichstellung von Leiharbeitnehmern und Stammpersonal- Firmentarife zur Standortsicherung und Bündnisse für Arbeit- Regelungen zur betrieblichen Alters- versorgung und zur Riester-Rente- neue Entgeltformen und neue Arbeitszeitmodelle- Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes- Europäische Kollektivvereinbarungen- auertarifliche Abmachungen zwischen Gewerkschaften und der Arbeitgeberseite- neue Vergütungsrichtlinien für Urheber- staatliche Entgeltkontrolle im Arbeitsrecht. Wichtige Normen außerhalb des TVG, wie das Arbeitnehmer-Entsendegesetz, sind in vollem Umfang kommentiert.